

Name: _____



Aufgaben für das Distanzlernen Deutsch Klasse 7a & b
17.-19.05.21
GRUPPE 1

Liebe Schülerinnen und Schüler der 7a & b,

wir befinden uns nun wieder im Wechselunterricht und werden uns ab Donnerstag in der Schule sehen. Für die Tage, an denen ihr euch im Distanzunterricht befindet, erhaltet ihr entsprechende Aufgaben. Wir werden diese Aufgaben dann gemeinsam im Unterricht kontrollieren.

Achtet also darauf, dass ihr alle Materialien dabei habt, sobald ihr wieder in den Präsenzunterricht kommt. Es kann jederzeit eine Leistungskontrolle erfolgen.

Bei Fragen stehen wir euch gern zur Verfügung:

Frau Wehner: j.wehner@elsterschulzentrum.de

Frau Schober: a.schober@elsterschulzentrum.de

Frau Hasenkopf: a.hasenkopf@elsterschulzentrum.de

Liebe Grüße

Frau Wehner, Frau Schober und Frau Hasenkopf

AUFGABEN:

Themengebiet 1: Balladenvortrag vorbereiten

Bereitet euch auf den Balladenvortrag vor. Beachtet dafür die Hinweise auf dem Arbeitsblatt, das ihr vor den Osterferien von Frau Wehner erhalten habt. Das Arbeitsblatt findet ihr aber auch noch einmal in diesem Aufgabenpaket.

!! Der Vortrag erfolgt ab dem 20.05. (Klasse 7b) bzw. ab dem 21.05. (Klasse 7a) !!

Themengebiet 2: Übungsaufgaben Rechtschreibung

Nachdem ihr euch in den letzten Wochen mit der wunderbaren Rechtschreibung beschäftigt habt, wollen wir dies noch einmal festigen. **Bearbeitet dazu die Übungsaufgaben auf dem Arbeitsblatt und bringt das ausgefüllte Arbeitsblatt am Donnerstag bzw. Freitag mit in den Präsenzunterricht.** Wir werden dann die Aufgaben gemeinsam vergleichen.

1. **Strategiewissen:** Kreuze die richtigen Aussagen an.
 - a. Schwingen ist die Strategie des Mitsprechens. Man schreibt, wie man spricht.
 - b. Verlängern ist die Strategie für die Fehler am Wortanfang.
 - c. Verlängern ist die Strategie für das Wortende.
 - d. Zerlegen muss man alle Wörter mit mehr als einer Silbe.
 - e. Zerlegen muss man zusammengesetzte Wörter, um die Verlängerungsstellen herauszufinden.
 - f. Ableiten gilt nur für Wörter mit *ä* und *äu*.
 - g. Man kann alle Wörter mit *ä* und *äu* ableiten.

2. **Groß- und Kleinschreibung:** Entscheide in den folgenden Sätzen, ob das Wort groß oder klein geschrieben wird. Trage den richtigen Buchstaben auf die Linie ein.
 - a. Morgen a/A_____nd gehen wir in ein Restaurant.
 - b. Ich habe h/H_____eute Geburtstag.
 - c. Die Schule beginnt m/M_____orgens h/H_____alb a/A_____cht.
 - d. Meine Oma hat die Butter beim e/E_____inkaufen vergessen.
 - e. Die Klasse 7 hat den b/B_____erliner f/F_____ernsehturm besichtigt.
 - f. Das l/L_____esen des b/B_____uches macht mir viel s/S_____paß.
 - g. Er t/T_____rägt eine b/B_____laue h/H_____ose.

3. **Zusammen- und Getrennschreibung:** Markiere die richtige Schreibweise farbig.
 - a. Aufgrund meiner Grippe bin ich für eine Woche krankgeschrieben/ krank geschrieben.
 - b. Bei dieser Deutschprüfung kann einfach nichts mehr schiefgehen/ schief gehen.
 - c. Du solltest diese Lügen unbedingt klarstellen/ klar stellen.
 - d. Bei der Polizei wurde meine Aussage schriftlich festgehalten/ fest gehalten.

TIPP zum Schummeln:

Die Merkblätter und das Merkwissen im Buch ab Seite 275 können dir helfen.

4. s, ss oder ß-Schreibung: Trage die richtige Schreibung der s-Laute in die folgenden Lücken ein.

Am lieb__ten kaufe ich von meinem Geld Sü__igkeiten, aber da__ ist schlecht für meine Zähne. Trotzdem mü__en wir jedes Mal noch in den kleinen Laden neben der Stra__enbahnhaltestelle gehen und dort etwa__ Schokolade oder Gummibärchen kaufen. Aber leider hatte der Laden heute geschlo__en. An der Tür hing nur ein Schild, da__ alle Kunden darüber informiert, da__ der Besitzer im Moment im Urlaub ist. Schade!

5. i oder ie?: Trage die richtige Schreibweise ein. Beweise durch ein Verlängerungswort.

- a. das K__nd – denn: _____
- b. das Sp__l – denn: _____
- c. der R__ss – denn: _____
- d. die B__ne – denn: _____

6. Wörter mit h: Entscheide, ob du an die Stelle des „?“ ein „h“ setzen musst oder nicht, indem du das Wort in die entsprechende Tabellenspalte einträgst.

Wenn i?r eure Tiere wiedersehen wollt, dann bringt morgen A?bend um ze?n U?r eine Ta?sche mit 100.000€ in die schma?le Gasse neben dem Tor des Stadtparks. Das ist ein Befeh?! Es darf kein Cent fe?len. Aber keine Sorge, bis dahin quä?len wir eure Tiere nicht. Sie werden gut verso?rgt. Also: O?ne Polizei und ne?mt unsere Spu?r nicht auf!

Wörter mit „h“	Wörter ohne „h“



Hausaufgabe für das Distanzlernen

(7a Gruppe 1: 19.03.+ 22.03. + 23.03. + 24.03.)

(7a Gruppe 2: 26.03.+ 12.04.+ 13.04.+ 14.04.)

(7b Gruppe 1: 18.03.+ 22.03. + 23.03. + 24.03.)

(7b Gruppe 2: 25.03.+ 12.04.+ 13.04.+ 14.04.)



Aufgabe: Trage eine Ballade wirkungsvoll vor und gestalte ein Plakat für unsere Flurgalerie. Gehe dabei folgendermaßen vor:

- a. Suche dir eine Ballade aus den untenstehenden Beispielen aus.
- b. Schau dir das Arbeitsblatt zum „wirkungsvollen Vortragen“ an.
- c. Lerne die Ballade deiner Wahl auswendig.
- d. Gestalte ein Plakat (A4 oder A3) zu deiner ausgewählten Ballade.

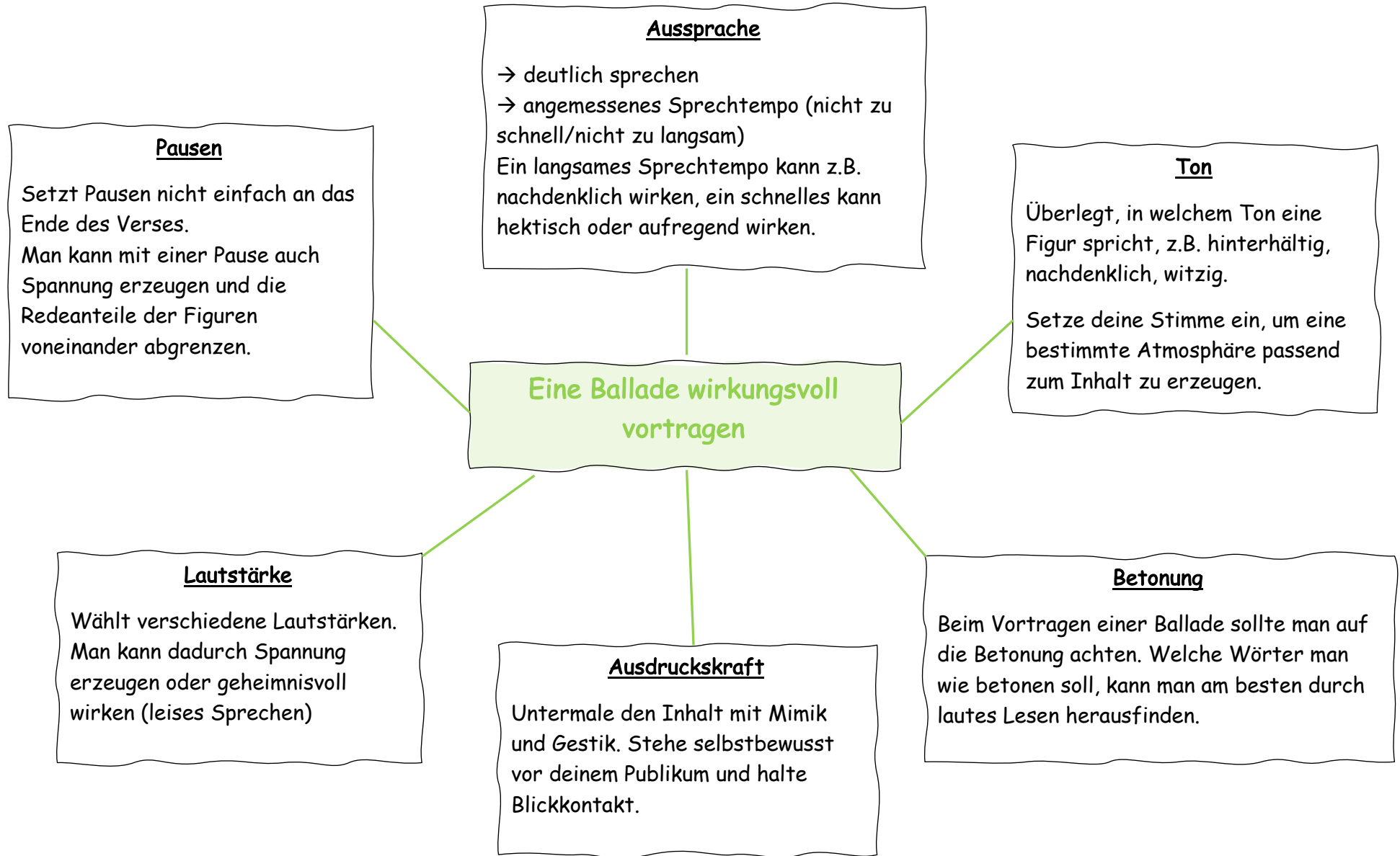
Balladenkontrolle für Gruppe 1 ab 12.04.2021 (nach den Osterferien)

Balladenkontrolle für Gruppe 2 ab 15.04.2021 (nach den Osterferien)

Folgende Balladen stehen zur Auswahl:

1. Der Zauberlehrling – Johann Wolfgang von Goethe (Buch S. 129 und 130)
2. John Maynard – Theodor Fontane (Buch S. 122 und 123)
3. Der Erlkönig – Johann Wolfgang von Goethe (Arbeitsblatt)





Der Erlkönig

Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?

Es ist der Vater mit seinem Kind;
Er hat den Knaben wohl in dem Arm,
Er fasst ihn sicher, er hält ihn warm.

„Mein Sohn, was birgst du so bang dein Gesicht?“ –

„Siehst, Vater, du den Erlkönig nicht?
Den Erlenkönig mit Kron' und Schweif?“ –

„Mein Sohn, es ist ein Nebelstreif.“ –

„Du liebes Kind, komm, geh mit mir!
Gar schöne Spiele spiel' ich mit dir;
Manch' bunte Blumen sind an dem Strand,
Meine Mutter hat manch gülden Gewand.“ –

„Mein Vater, mein Vater, und hörest du nicht,
Was Erlenkönig mir leise verspricht?“ –

„Sei ruhig, bleibe ruhig, mein Kind;
In dürren Blättern säuselt der Wind.“ –

„Willst, feiner Knabe, du mit mir gehn?
Meine Töchter sollen dich warten schön;
Meine Töchter führen den nächtlichen Reihn
Und wiegen und tanzen und singen dich ein.“ –

„Mein Vater, mein Vater, und siehst du nicht dort
Erlkönigs Töchter am düstern Ort?“ –

„Mein Sohn, mein Sohn, ich seh' es genau:
Es scheinen die alten Weiden so grau.“ –

„Ich liebe dich, mich reizt deine schöne Gestalt;
Und bist du nicht willig, so brauch' ich Gewalt.“ –

„Mein Vater, mein Vater, jetzt faßt er mich an!
Erlkönig hat mir ein Leids getan!“ –

Dem Vater grauset's; er reitet geschwind,
Er hält in Armen das ächzende Kind,
Erreicht den Hof mit Mühe und Not;
In seinen Armen das Kind war tot.



Johann Wolfgang von Goethe